

Petticoat und Oldsmobile

NOSTALGIE Ferienkinder begaben sich bei einem Ausflug in die 50er Jahre auf die Spuren von Rockabilly und Rockabella.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
BERNHARD PANZER

Herzogenaurach – Was mag denn ein 15-jähriges Mädels dazu bewegen, einen Ausflug die 50er Jahre des vergangenen Jahrhunderts, ja gar Jahrtausends zu unternehmen? „Ich wollte mal mit so einem Auto fahren“, lautete eine schlichte Antwort.

Und das klingt durchaus verständlich, ist das von Susanne angesprochene Auto doch ein ganz besonderes seiner Art. Ein Oldsmobil Rocket 88, Baujahr 1950, mit einem wunderschönen knalligen Ivy-Grün, mit einem 4,7-Liter-Motor und blubbernden acht Zylindern unter der Haube, ist schon eine kleine Ausfahrt wert. Zumal das Viertüren-Modell nur noch eines von vielen in ganz Europa sei, wie Engert versichert.

Geschminkt und frisiert

Die Spritztour mit Sven Engert, der sich den Oldtimer nach seiner Hochzeit gekauft hat (Brautauto: natürlich ebenfalls ein Oldsmobile), war der Höhepunkt eines neuen Angebots im Ferienprogramm der Stadt. „Your day in the fifties“ hieß es da, und natürlich umfasste das auch noch viel mehr. So wurden die teilnehmenden Mädels stilgerecht geschminkt und frisiert. Das übernahm Gattin Manuela Engert-Dorbert, eine gelernte Friseurin und Visagistin.



Die beiden 15-jährigen Mädels Hannah (sie hatte just an diesem Tag Geburtstag) und Susanne genossen den Ausflug in die 50er Jahre des letzten Jahrhunderts. Manuela Engert-Dorbert und ihr Mann Sven Engert leben das Rock'n'Roll-Feeling ohnehin.

Foto: Bernhard Panzer

Polizeibericht

Alkoholisierter Mann beschäftigt Polizei

Erlangen – In der Nacht von Montag auf Dienstag beschäftigte ein 31-jähriger Erlanger die Polizei mehrfach. Zunächst fiel der Mann auf, weil er im Bereich der nördlichen Altstadt die Wasserpfeife eines 24-jährigen beschädigte. Als der Geschädigte den Mann auf sein Verhalten ansprechen wollte, schlug ihm der 31-Jährige ohne Vorwarnung gleich mehrfach mit den Fäusten ins Gesicht. Der 24-Jährige erlitt dadurch leichte Verletzungen. Der 31-Jährige, bei dem ein Atemalkoholwert von 1,6 Promille gemessen wurde, erhielt von den Polizeibeamten einen Platzverweis. Etwa zwei Stunden später wurde der 31-Jährige vom Sicherheitspersonal eines Erlanger Klinikums dabei beobachtet, wie er an mehreren geparkten Pkws die Außenspiegel abtrat. Dem 31-Jährigen gelang zunächst die Flucht, er konnte jedoch kurze Zeit später in seinem Pkw kontrolliert werden. Er wurde im Anschluss in Gewahrsam genommen. Ihn erwarten nun mehrere Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung, Sachbeschädigung und Trunkenheit im Verkehr, wie die Polizei mitteilt.

Automatenaufbrüche durch DNS geklärt

Erlangen – Im Februar und April dieses Jahres wurden in Erlangen Parkscheinautomaten beschädigt. Die Auswertung Spuren führte jetzt zu den mutmaßlichen Tätern – einer ist 28, der andere 41 Jahre alt. Nach aktuellem Ermittlungsstand hatten die Männer versucht, Automaten im Stadtgebiet aufzubrechen. Anhand der durch die Kriminalpolizei Erlangen gesicherten DNS konnten zwei dringend Tatverdächtige ermittelt werden. Die Polizei fahndet nach den beiden. Der entstandene Sachschaden an den Automaten belief sich auf 2000 Euro, wie berichtet wird.

Rechtsradikale Schmierereien

Heroldsberg – Unbekannte haben zwischen Samstag, 20 Uhr, und Montag, 3.30 Uhr, in mehreren Straßen von Heroldsberg diverse Schriftzüge und Hakenkreuze hinterlassen. Ein Fachkommissariat für politisch-motivierte Kriminalität hat die Ermittlungen übernommen und bittet um Hinweise. Die Täter haben in der Paul-Ehrlich-Straße, im Schleifweg und im Kalchreuther Weg die Gebäude zweier Supermärkte, eine Reklametafel sowie einen Lkw mit Anhänger, einen Wohnhänger und mehrere gemauerte Pfosten im Bereich einer Hofeinfahrt beschmiert. Die Schmierereien wurden mit Lackstiften in schwarzer und roter Farbe angebracht und verursachten Schäden von über 10 000 Euro. Die Polizei sucht Zeugen, die sich beim Kriminaldauerdienst Mittelfranken melden sollen, Telefon 0911/2112-3333.

Fahrrad in Uttenreuth gestohlen

Uttenreuth – In der Zeit vom Mittwoch bis zum Freitag wurde vor einem Mehrfamilienhaus in der Dresdener Straße ein mit einem Drahtseilschloss versperrtes, dunkles Herrenfahrrad der Marke Sursee Tessin geklaut. Die Polizeiinspektion Erlangen-Land nimmt Täterhinweise unter Telefon 09131/760-514 entgegen. *pol*

ANZEIGE

Leserreisen www.reisen.inFranken.de

Ab sofort wieder buchbar - schnell Plätze sichern, da jedes Jahr sehr begehrt!

BERLIN WEIHNACHTSSHOPPING

Wirklich nur 111,- pro Person ab €

HolidayCheck
94% Weiterempfehlung
Holiday Inn Berlin Airport

Ein Wochenende in weihnachtlicher Atmosphäre

Reisetermine:
26.11. - 27.11.2016
03.12. - 04.12.2016
10.12. - 11.12.2016

- 2-tägige Busreise
- Holiday Inn Berlin Airport Schönefeld****
- Frühstück

Niemals ist Berlin so schön anzusehen wie in der Zeit nach dem ersten Advent. Überall eröffnen die Weihnachtsmärkte, die abendlichen Straßen, Bäume und Fassaden sind von Lichterketten hell erleuchtet und die Weihnachtsstände verströmen Glühweinduft.

Nutzen Sie die Gelegenheit und besorgen Sie rechtzeitig ihre Weihnachtsgeschenke. In Berlin findet sich für jeden Geschmack etwas! Oder Sie bummeln einfach durch die festliche geschmückten Straßen und genießen die besondere Atmosphäre in dieser Zeit.

Reiseveranstalter: FRK Gruppen- und Erlebnisreisen GmbH, Egelsestr. 29, 96050 Bamberg.

Ihre Inklusivleistungen:

- ✓ Reise im modernen Reisebus
- ✓ 1 Übernachtung im Doppelzimmer im 4-Sterne Hotel Holiday Inn Berlin Airport Schönefeld
- ✓ 1 x reichhaltiges Frühstücksbuffet im Hotel

Wunschleistungen pro Person:

- EZ-Zuschlag: € 29,- | Stadtrundfahrt am Sonntag-Vormittag: € 12,- | Abendbuffet im Hotel am Anreisetag: € 19,50

Hinweise: Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen



Kostenlose Reisehotline: **0800/3 80 01 11**

In Franken daheim.

inFranken.de fränkischer Tag Rundschau Tagesblatt Sonntagzeitung DIE KITZINGER

FERIENPROGRAMM

CD-Käfer mit den Funkamateuren basteln

Herzogenaurach – Begeisterte Teilnehmer von Enkeln bis zur Oma hatten Freude, am Spielmobil am Weiherbachgelände ihren eigenen Brummkäfer zu basteln und mit nach Hause zu nehmen. Nur sechs Interessierte hatten sich im Vorfeld für diese Aktion am Dienstag am Spielmobil in den Weiherbachanlagen im Voraus angemeldet, doch schließlich kamen mehr.

Wahrscheinlich steckten sich die Bastelfreunde gegenseitig an. Am Nachmittag konnten sich die Betreuer Gerd Buchhold, Klaus Graser, Rainer Wienke und Robert Weigl fast nicht mehr retten vor interessierter Kinder. Alle vier Betreuer sind Funkamateure. Gerd Buchhold in seiner Funktion als Distriktsjugendleiter in Franken sah in dieser Aktion einen vollen Erfolg. Die drei anderen – Klaus Graser, Rainer Wienke und Robert Weigl – sind Funkamateure vom Ortsverband Herzogenaurach und übernahmen am Nach-

mittag die Betreuung. Ein „Jungbastler“ ging voller Stolz nach Hause und überzeugte seine Oma, auch einen Brummkäfer am Spielmobil zu bauen. Sie tat es und machte sich ganz klein, um nicht aufzufallen und bastelte wie ihr Enkel zwei Stunden zuvor ebenfalls mit Begeisterung den begehrten Brummkäfer. Ein Brummkäfer entsteht aus einer alten CD. In diese werden Löcher gebohrt für Schrauben. Die Schrauben werden mit kurzen Kunststoffschläuchen überzogen – fertig sind die Füße des Käfers. Ein Elektromotor, dem eine Unwucht verpasst wird, ist der Antrieb. Hier muss gelötet und der Motor an eine Batterie angeschlossen werden. Danach konnte das Test-Krabbeln beginnen. Nach kleinen Korrekturen krabbelten alle Brummkäfer. Danach erhielt die CD ein Outfit – meistens Marinkäfer-Punkte. Aber auch eine Schildkröte, eine Spinne und eine Schlange waren dabei. *red*



Rainer Wienke hilft beim Basteln des Brummkäfers.

Foto: rivat